gefördert durch

Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

ST. JOSEPH-STIFT
DRESDEN

AKADEMIE FÜR PALLIATIVMEDIZIN UND HOSPIZARBEIT

PROGRAMM 2022

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE
PALLIATIVE CARE UND HOSPIZARBEIT

04 EINLEITUNG
06 MILDRED SCHEEL DIPLOM

RUBRIK QUALIFIZIEREN
07 BASISKURSE UND FALLSEMINARE

RUBRIK VERTIEFEN
25 AUFBAU- UND VERTIEFUNGSKURSE

RUBRIK SPEZIALISIEREN
37 TAGESVERANSTALTUNGEN UND PRAXISTAGE

46 FACHBEIRAT
48 VERBUNDAKADEMIEN, KOOPERATIONSPARTNER UND INSTITUTIONEN
51 VERZEICHNIS DER KURSLEITUNGEN
61 ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

QUALIFIZIEREN

VERTIEFEN

SPEZIALISIEREN

LM

Endlich ist es soweit.

DAS NEUE PROGRAMM FÜR 2022 IST FERTIG.

Die vergangene Zeit, in der reguläres Unterrichten oft nicht möglich war, hat uns in der Akademie sehr beschäftigt und zum Umdenken bewegt. Wir haben uns mit anderen Lehr- und Lernmöglichkeiten auseinandergesetzt und auch – was bisher nicht denkbar war – Kurse komplett im Online-Format durchgeführt. Die neugewonnenen Erfahrungen wollen wir weiterhin in unser Akademieprogramm einbinden. Unsere bisherigen Kostbarkeiten, Kurse im Präsenzformat mit vielen Austauschmöglichkeiten der Teilnehmenden untereinander, werden selbstverständlich weiterhin bestehen bleiben.

Zusätzlich wird es thematisch geeignete Angebote im Online-Format bzw. Präsenzkurse mit virtuellen Anteilen geben. So können Sie sich direkt von Ihrem Lieblingsort aus weiterbilden. Hinweise zur Online-Teilnahme finden Sie auf unsere Homepage. Die Online-Veranstaltungen sind im Programmheft extra gekennzeichnet.

Falls notwendig, können fast alle unserer Veranstaltungen in ein Online-Format umgestellt werden, so dass eine Durchführung auch in Pandemiezeiten sichergestellt ist.

Gern wollen wir Sie dazu ermutigen, uns Ihre Wünsche, Ideen und Hinweise mitzuteilen, sodass wir unsere Kursangebote noch mehr auf Ihre Bedürfnisse ausrichten können.

Bei Fragen zu unseren Kursen beraten wir Sie gern und freuen uns auf die persönlichen und virtuellen Begegnungen.

Daniela Kuntzsch

Das Akademie-Programm 2022 online:

EINLEITUNG

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit am Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden wurde **im Januar 2002 als vierte von der Stiftung Deutsche Krebshilfe geförderte Akademie eröffnet.** Sie bietet **Fort- und Weiterbildungen für Ärzte, Pflegende, Mitarbeiter multiprofessioneller Berufsgruppen und Hospizmitarbeiter** an. Wir wollen mit unseren Bildungsangeboten dazu beitragen, dass unheilbar erkrankte und sterbende Menschen eine an ihre Bedürfnisse angepasste palliative Begleitung erhalten. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Altersmedizin und ihren vielen inhaltlichen Parallelen zur Palliativmedizin hat die Akademie ihr Programm auch auf den geriatrischen Bereich ausgeweitet.

Fort- und Weiterbildungen – Von der Praxis für die Praxis

Die Akademie setzt sich für einen raschen und den aktuellen Erkenntnissen entsprechenden Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis ein. Als unabhängiges Gremium berät dabei der multiprofessionell zusammengesetzte Beirat bei der konzeptionellen Ausrichtung der Akademie. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit den weiteren durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe geförderten Weiterbildungseinrichtungen. **Gemeinsame Zielsetzung ist es, die Entwicklung der Palliativversorgung in Deutschland weiter voranzubringen.**

Die jeweiligen Kursprogramme können direkt bei den Einrichtungen angefordert werden (S. 48).
Die hohe Qualität und Vielfältigkeit unserer Arbeit wird außerdem unterstützt durch die Kooperationen und Zusammenarbeit mit verschiedenen regionalen Institutionen. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die enge Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden.

Unser Kursprofil ist untergliedert in **drei Bereiche: Qualifizieren, Vertiefen und Spezialisieren.** Die Rubrik **QUALIFIZIEREN** umfasst u. a. die Basiskurse und Fallseminare für den Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin, Palliative Care Kurse für die an der Versorgung von schwerst- und sterbenskranken Menschen beteiligten Berufsgruppen sowie die Fortbildungsseminare gem. § 39 a: Koordinatoren- und Führungskompetenzseminar. Grundlage der Kurse sind die Lehrpläne der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (Medizin und Pflege) sowie die Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer. Im Bereich Hospizarbeit konzentrieren wir uns auf die Anforderungen, die der § 39 a SGB V vorgibt. Ergänzend bieten wir in der Rubrik **VERTIEFEN** verschiedene Aufbau- und Vertiefungskurse an, die zum großen Teil für das **Mildred Scheel Diplom** anrechenbar sind (S. 06). Tagesveranstaltungen und Praxistage zu unterschiedlichen Themen sind in der Rubrik **SPEZIALISIEREN** zu finden.

Die Seminare finden weitgehend in den eigenen **Räumen der Akademie** bzw. im **Tagungszentrum „Clara-Wolff-Haus" des Krankenhauses St. Joseph-Stift** statt. Die Akademie verfügt über einen mit Klimaanlage ausgestatteten Seminarraum im 3. Obergeschoss sowie zwei im Erdgeschoss befindliche Seminarräume mit Klimaanlage und Terrasse. Im Tagungszentrum „Clara-Wolff-Haus" steht ebenfalls eine Dachterrasse zur Verfügung. Im 3. Obergeschoss befinden sich außerdem sieben Einzelzimmer und zwei Doppelzimmer als Übernachtungsmöglichkeit. Die Dresdner Innenstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten, kulturellen und gastronomischen Einrichtungen, ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in kurzer Zeit zu erreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen bei Fragen oder Anregungen gern zur Verfügung.

Gendergerechte Sprache

Um der sprachlichen Gleichberechtigung gerecht zu werden, bemühen wir uns in unserem Programm um eine gendersensible Sprache. Sollten wir trotzdem die männliche Personenbezeichnung gewählt haben, dann, um die Lesbarkeit zu erleichtern. Selbstverständlich richten sich unsere Texte gleichermaßen an Leserinnen und Leser.

IHR AKADEMIE-TEAM

AKADEMIE FÜR PALLIATIVMEDIZIN
UND HOSPIZARBEIT /
KRANKENHAUS ST. JOSEPH-STIFT
DRESDEN GMBH

Georg-Nerlich-Straße 2
01307 Dresden
T 0351/4440-2902
F 0351/4440-2999

info@palliativakademie-dresden.de
www.palliativakademie-dresden.de

gefördert durch

Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE.DE
Wir unterstützen die Charta

Peter Pfeiffer
Geschäftsführer

Daniela Kuntzsch
Koordinatorin

MILDRED SCHEEL DIPLOM

Palliativmedizin / Palliative Care
Lernen im Verbund

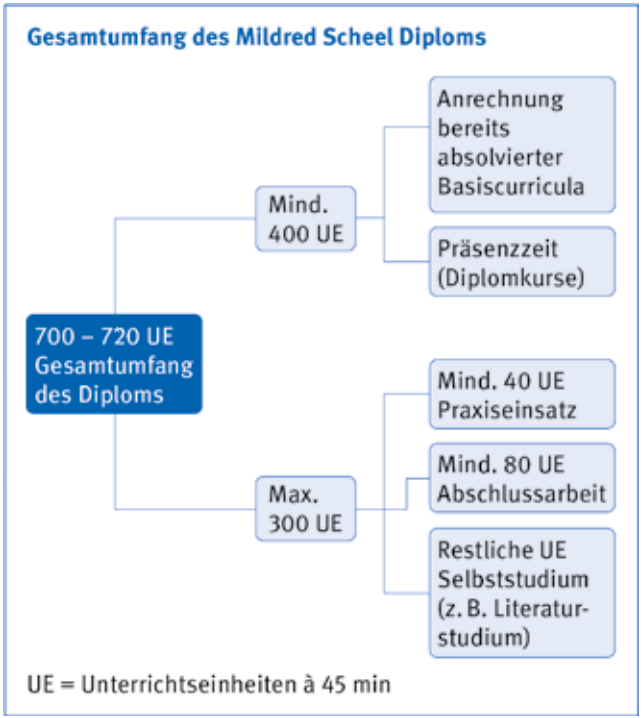
Die fünf von der Deutschen Krebshilfe geförderten Akademien für Palliativmedizin (Bonn, Dresden, Göttingen, Köln, München) haben das Ziel, Palliativmedizin/Palliative Care gemeinsam voranzubringen und bieten im Verbund das „Mildred Scheel Diplom" an.

Unsere Aufbau- und Vertiefungskurse sind für Teilnehmer konzeptioniert, die bereits eine Basisqualifikation Palliative Care erworben haben.

Die Aufbaumodule, die dem Kompetenzstufenmodell der EAPC und dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) entsprechend für das „Mildred Scheel Diplom" zertifiziert sind, können zur Erlangung des Abschlusses „Mildred Scheel Diplom" eingebracht werden. Es besteht die Möglichkeit, diese ausgewiesenen Kurse an jeder der fünf Verbundakademien zu absolvieren.

Bei Interesse finden Sie auf unserer Homepage weitere Hinweise: www.palliativakademie-dresden.de/profil
Eine gemeinsame Lernplattform zum „Mildred Scheel Diplom" befindet sich im Aufbau.

Geeignete Kurse sind im Programmheft entsprechend mit diesem Button gekennzeichnet.



* Für Pflegende ist eine Erweiterung auf 720 UE möglich. Damit wird ein Stundenumfang erreicht, der dem einer Fachweiterbildung entspricht.

QUALIFIZIEREN

Basiskurs Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte

Kursweiterbildung gem. dem „(Muster) Kursbuch Palliativmedizin“, Hg.: Bundesärztekammer und Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, obligatorischer Bestandteil der Zusatzweiterbildung Palliativmedizin

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

1. KURS **31.01. – 04.02.2022**
22-BA-US Anmeldung bis 15.12.2021

KURSLEITUNG PD Dr. med. Ulrich Schuler

in Kooperation mit dem Universitäts PalliativCentrum des Universitätsklinikums Dresden

2. KURS **02.05. – 06.05.2022**
22-BA-BS Anmeldung bis 02.04.2022

KURSLEITUNG Dr. med. Barbara Schubert

3. KURS **Herbst 2022**
22-BA-DB Termine auf unserer Homepage oder auf Anfrage

KURSLEITUNG Dr. med. Anna Dorothea Bleyl

KURSUMFANG 40 UE

INHALTE

+ Grundlagen der Palliativmedizin
+ psycho-soziale Aspekte der Palliativmedizin und Selbstreflexion
+ Grundlagen der symptomorientierten Behandlung
+ Symptomlinderung und Behandlung palliativmedizinischer Krankheitsbilder

ZIELGRUPPE

ambulant und stationär arbeitende Ärztinnen und Ärzte, die mit der Betreuung unheilbar erkrankter Menschen konfrontiert sind

KOSTEN **575,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

Fallseminare Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – Modul 1

Kursweiterbildung gem. dem „(Muster) Kursbuch Palliativmedizin“, Hg.: Bundesärztekammer und Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

MODUL 1 **10.01. – 14.01.2022**
22-FS-S-1 Anmeldung bis 10.12.2021

KURSLEITUNG Dr. med. Barbara Schubert
Susanne Preuss

MODUL 1 **28.03. – 01.04.2022**
22-FS-US-1 Anmeldung bis 28.02.2022

KURSLEITUNG PD Dr. med. Ulrich Schuler

in Kooperation mit dem Universitäts PalliativCentrum des Universitätsklinikums Dresden

KURSUMFANG 40 UE

INHALTE

Der schwerkranke, sterbende Patient, sein soziales Umfeld und das behandelnde Team

+ Kommunikation und Wahrnehmung
+ psychosoziale Aspekte
+ soziales Umfeld
+ Symptomkontrolle
+ Spiritualität
+ Team

ZIELGRUPPE

ambulant und stationär arbeitende Ärztinnen und Ärzte, die mit der Betreuung unheilbar erkrankter Menschen konfrontiert sind

KOSTEN **600,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

HINWEISE: Die Teilnahme an den Fallseminaren ist erst nach Absolvierung des Basiskurses möglich.

Modul 1 und 2 können in der Reihenfolge getauscht werden.

Fallseminare Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – Modul 2

Kursweiterbildung gem. dem „(Muster) Kursbuch Palliativmedizin“, Hg.: Bundesärztekammer und Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

MODUL 2 **04.04. – 08.04.2022**
22-FS-S-2 Anmeldung bis 04.03.2022

KURSLEITUNG Dr. med. Barbara Schubert
Susanne Preuss

MODUL 2 **05.09. – 09.09.2022**
22-FS-US-2 Anmeldung bis 05.08.2022

KURSLEITUNG PD Dr. med. Ulrich Schuler

in Kooperation mit dem Universitäts PalliativCentrum des Universitätsklinikums Dresden

KURSUMFANG 40 UE

INHALTE

Der individuelle Prozess des Sterbens im gesellschaftlichen Kontext

+ Ethik
+ Recht
+ Trauer
+ Symptomkontrolle

ZIELGRUPPE

ambulant und stationär arbeitende Ärztinnen und Ärzte, die mit der Betreuung unheilbar erkrankter Menschen konfrontiert sind

KOSTEN **600,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

HINWEISE: Die Teilnahme an den Fallseminaren ist erst nach Absolvierung des Basiskurses möglich.

Modul 1 und 2 können in der Reihenfolge getauscht werden.

Fallseminare Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte – Modul 3

Kursweiterbildung gem. dem „(Muster) Kursbuch Palliativmedizin“, Hg.: Bundesärztekammer und Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

MODUL 3 **04.07. – 08.07.2022**
22-FS-S-3 Anmeldung bis 04.06.2022

KURSLEITUNG Dr. med. Barbara Schubert
Susanne Preuss

MODUL 3 **21.11. – 25.11.2022**
22-FS-US-3 Anmeldung bis 21.10.2022

KURSLEITUNG PD Dr. med. Ulrich Schuler

in Kooperation mit dem Universitäts PalliativCentrum des Universitätsklinikums Dresden

KURSUMFANG 40 UE

INHALTE

Professionelles Handeln in der Palliativmedizin
+ Bearbeitung komplexer Fragestellungen aus dem palliativmedizinischen Arbeitsfeld anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden

ZIELGRUPPE

ambulant und stationär arbeitende Ärztinnen und Ärzte, die mit der Betreuung unheilbar erkrankter Menschen konfrontiert sind

KOSTEN **600,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

HINWEISE: Die Einreichung von zwei aktuellen oder zurückliegenden Fällen mit komplexer Problematik, an deren Behandlung Sie beteiligt waren, ist Bestandteil für die erfolgreiche und testierfähige Teilnahme am Fallseminar Modul 3.

Die Belegung von Modul 3 ist erst nach Modul 1 und 2 möglich.

Palliative Care für Pflegende

Gem. dem Curriculum Palliative Care, M.Kern, M.Müller, K.Aurnhammer;
entspricht den Anforderungen der Rahmenvereinbarungen
zum § 39a SGB V und § 37b SGB V

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Zertifizierte Kursleitung
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Registrierung® beruflich Pflegender

KURS 1
22-PC-I

Block 1: 24.01. – 28.01.2022
Block 2: 25.04. – 29.04.2022
Block 3: 11.07. – 15.07.2022
Block 4: 21.11. – 25.11.2022
Anmeldung bis 15.12.2021

KURS 2
22-PC-II

Block 1: 14.03. – 18.03.2022
Block 2: 16.05. – 20.05.2022
Block 3: 29.08. – 02.09.2022
Block 4: 05.12. – 09.12.2022
Anmeldung bis 14.02.2022

KURS 3
22PC-III

Block 1: 04.04. – 08.04.2022
Block 2: 27.06. – 01.07.2022
Block 3: 19.09. – 23.09.2022
Block 4: 09.01. – 13.01.2023
Anmeldung bis 04.03.2022

INHALTE

+ Grundlagen und Entwicklung von Palliative Care und Hospizarbeit
+ Grundlagen der Schmerztherapie
+ Symptomkontrolle und Hilfen für die Behandlung
+ psychosoziale Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen
+ Kommunikation und Aspekte der Teamarbeit
+ ethische Reflexion, juristische Fragestellungen
+ Spiritualität, Lebensbilanz, Interkulturalität und Umgang mit existentiellen Fragestellungen
+ Umgang mit Verstorbenen
+ Abschiednehmen und Trauer
+ Stressmanagement und Bewältigungsstrategien

KURSLEITUNG Jana-Kristin Bieganski

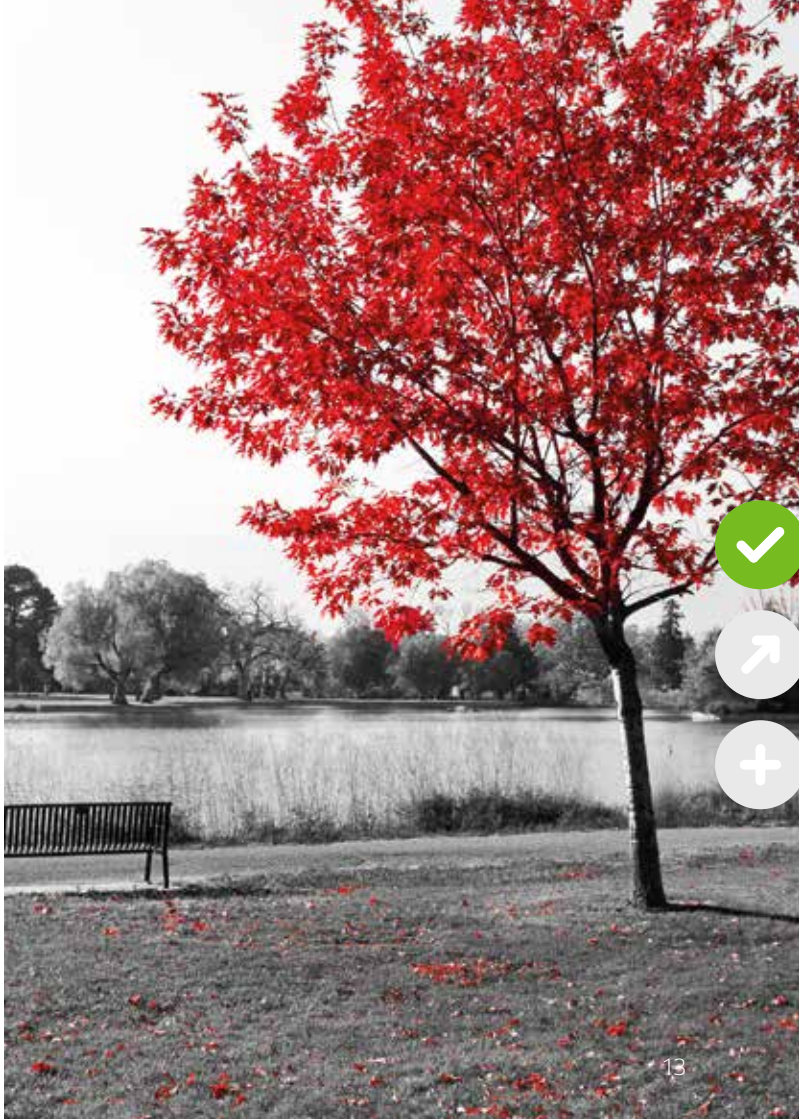
KURSUMFANG 160 UE

ZIELGRUPPE Pflegende mit abgeschlossener Ausbildung mit staatl. anerk. Examen

KOSTEN **1.560,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

20 Fortbildungspunkte
für die Registrierung beruflich Pflegender

HINWEISE: Die vier Kursblöcke können nur als Gesamtkurs gebucht werden. Der Einstieg in den laufenden Kurs ist nicht möglich.



Palliative Care für psychosoziale Berufsgruppen

Gem. dem Curriculum Palliative Care, M.Kern, M.Müller, K.Aurnhammer; entspricht den Anforderungen einer „Palliative-Care-Weiterbildungsmaßnahme für andere fachlich qualifizierte Personen“ § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V § 5(2)c.

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Zertifizierte Kursleitung
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

KURS
22-PSY

Block 1: 07.02. – 11.02.2022
Block 2: 09.05. – 13.05.2022
Block 3: 05.09. – 09.09.2022
Anmeldung bis 07.01.2022

KURSLEITUNG
Jana-Kristin Bieganski
Ansgar Ullrich

KURSUMFANG
120 UE

ZIELGRUPPE
Sozialarbeiter/-innen
Sozialpädagogen/-innen
Psychologen/-innen
Theologen/-innen u. a.

KOSTEN
1.170,– €
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

INHALTE

+ Grundlagen Palliative Care und Hospizarbeit
+ Begriffsbestimmung, Situationsanalyse, Praxiskonzepte
+ Anwendungsbereiche der Palliativmedizin
+ Multiprofessionelles Arbeiten
+ psychische und soziale Aspekte
+ Kommunikation, Mediation, Beratung
+ interkollegialer Dialog und Arbeiten im Team
+ ethische Fragen
+ juristische Grundlagen
+ spirituelle Aspekte
+ Abschied, Bestattung und Trauerbegleitung
+ Reflexion der eigenen Arbeit
+ Stressmanagement und Bewältigungsstrategien

HINWEISE: Die drei Kursblöcke können nur als Gesamtkurs gebucht werden. Der Einstieg in den laufenden Kurs ist nicht möglich.

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Nach dem Dattelner Curriculum anerkannt

Pädiatrische Palliative Care

KURS
22-PAED

Block 1: 17.01. – 21.01.2022
Block 2: 21.03. – 25.03.2022
Block 3: 20.06. – 24.06.2022
Block 4: 07.11. – 11.11.2022

KURS
23-PAED

Block 1: 16.01. – 20.01.2023
Block 2: 20.03. – 24.03.2023
Block 3: 12.06. – 16.06.2023
Block 4: 06.11. – 10.11.2023

Sächsisches KinderPalliativ Zentrum

in Kooperation mit dem Sächsischen Kinderpalliatizentrum des Universitätsklinikums Dresden

Bewerbung mit Bewerbungsformular, Lebenslauf, Berufsnachweis und Motivationsschreiben für Kurs 23-PAED bis 31.08.2022

INHALTE

+ Palliativversorgung von Kindern
+ das Kind als sich entwickelndes Individuum
+ gesunde Kinder und Jugendliche in ihren kulturellen und sozialen Bezügen
+ psychosoziale und spirituelle Aspekte in der Palliativversorgung
+ physische Aspekte der Erkrankung, Behandlung und Pflege
+ das multiprofessionelle interdisziplinäre Team
+ der professionelle Helfer in der Palliativversorgung
+ ethische Grundlagen der Palliativversorgung
+ rechtliche Aspekte
+ gesundheits- und berufspolitische Aspekte
+ organisatorische Aspekte

KURSLEITUNG Maria Janisch
Christian-Martin Müller
Dr. med. Silke Nolte-Buchholtz

KURSUMFANG 160 UE plus 40 UE Hausarbeit

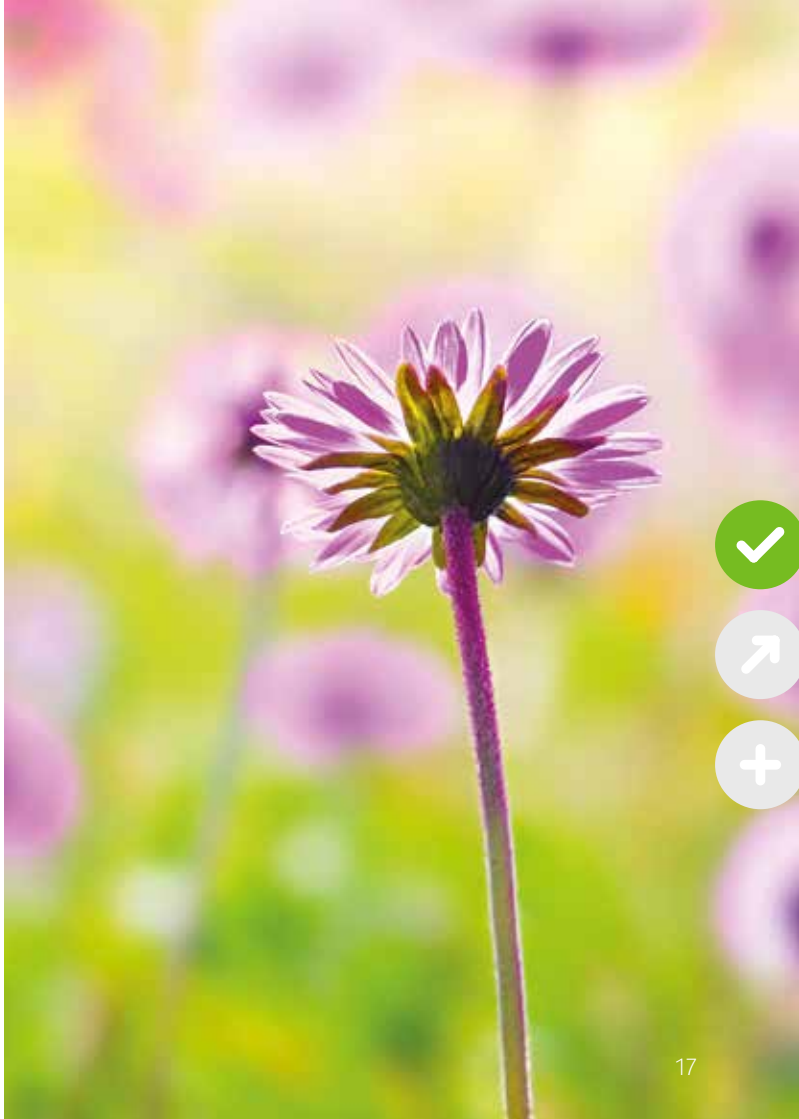
ZIELGRUPPE Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen
Kinderärzte und -ärztinnen
psychosoziale Mitarbeiter/-innen

KOSTEN **1.800,- €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

20 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

HINWEISE: Die vier Seminarblöcke können nur als Gesamtkurs gebucht werden. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist nicht möglich.

Für die Erstellung einer Hausarbeit zu einem praxisbezogenene Thema (vorzugsweise reflektierte Falldarstellung oder wahlweise Entwicklung innovativer Konzepte für die Praxis) sind 40 Unterrichtseinheiten angesetzt.



Basiskurs Physiotherapie in Palliative Care

Gem. dem Basiscurriculum Physiotherapie in Palliative Care, Palliativmedizin und Hospizwesen von Mehne, Nieland und Simader

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Zertifizierte Kursleitung
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

KURS
22-PHY

07.11. –11. 11.2022
Anmeldung bis 07.10.2022

KURSLEITUNG
Jana-Kristin Bieganski
Co-Leitung: Antje v. Alberti

KURSUMFANG
40 UE

ZIELGRUPPE
Physiotherapeuten/-innen

KOSTEN
390,- €
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

Die Fortbildung wird nach §125, Abs. 1 Ziff. 2 SGB V vorbehaltlich mit 40 Fortbildungspunkten anerkannt.

INHALTE

+ Grundlagen Palliative Care und Hospizarbeit
+ Grundkenntnisse der Krankheitsbilder, Schmerztherapie und Symptomkontrolle
+ physiotherapeutische und psychosoziale Aspekte
+ Kommunikation und Wahrnehmung
+ juristische Fragestellungen, Spiritualität und Rituale, Stressmanangement und Bewältigungsstrategien

Basiskurs Ergotherapie in Palliative Care

Basierend auf dem Basiscurriculum Physiotherapie in Palliative Care, Palliativmedizin und Hospizwesen von Mehne, Nieland und Simader (physiotherapeutische Aspekte ersetzt durch ergotherapeutische Therapieformen und Inhalte)

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Zertifizierte Kursleitung
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

KURS
22-ERG

Block 1:24.03. – 26.03.2022
Block 2:19.05. – 21.05.2022
Anmeldung bis 24.02.2022

KURSLEITUNG
Erik Mickel
Stephanie Krüger

KURSUMFANG
40 UE

ZIELGRUPPE
Ergotherapeuten/-innen

KOSTEN
390,– €
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

Die Fortbildung wird lt. Rahmenempfehlung nach § 125 Abs. 1 SGB V Ergotherapie i. d. F. 15.04.2016 vorbehaltlich mit 33 Fortbildungspunkten anerkannt.

INHALTE

+ Grundlagen Palliative Care und Hospizarbeit
+ Grundkenntnisse der Krankheitsbilder, Schmerztherapie und Symptomkontrolle
+ psychische Reaktionsformen und Verarbeitungsstrategien
+ ergotherapeutische Angebote in palliativen Situationen
+ Schnittstellen zur palliativen Pflege
+ Wahrnehmung, Kommunikation und Teamarbeit
+ juristische Fragestellungen
+ Abschied gestalten, Spiritualität und Rituale
+ Stressmanagement

HINWEISE: Der Kurs basiert auf der Grundlage des Basiscurriculum Physiotherapie in Palliative Care, Palliativmedizin und Hospizwesen von Mehne, Nieland und Simader. Die physiotherapeutischen Aspekte wurden durch ergotherapeutische Therapieformen und Inhalte ersetzt, um den Bedürfnissen der ergotherapeutischen Berufsgruppe noch mehr gerecht zu werden. Die beiden Kursteile sind nur als Gesamtheit buchbar.

Palliative Care Basisqualifikation

Gem. dem Curriculum Palliative Care von M.Kern, U. Münch, F. Nauck, A. von Schmude

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Zertifizierte Kursleitung
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Registrierung beruflich Pflegender

KURS
22-PC-B-I

Block 1: 25.04. – 27.04.2022
Block 2: 14.09. – 16.09.2022
Anmeldung bis 25.03.2022

KURS
22-PC-B-II

13.06. – 17.06.2022
Anmeldung bis 13.05.2022

KURSLEITUNG Stephanie Krüger

KURSUMFANG 40 UE

ZIELGRUPPE ambulanter und stationärer Bereich:

Pflegende

Gesundheits- und Kranken-pflegeassistenten/-innen

Altenpflegehelfer/-innen

medizinische Fachangestellte

Alltagsbegleiter

u. a. interessierte Mitarbeiter/-innen im Gesundheitswesen

INHALTE

+ Einführung in Palliative Care und Hospizarbeit
+ medizinisch-pflegerische und ethische Aspekte
+ Vorsorgeplanung
+ psychische, soziale und spirituelle Aspekte
+ Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
+ Arbeiten im Team
+ Kraftquellen

KOSTEN **390,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

16 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

Palliative Care in der Behinderten- bzw. Eingliederungshilfe

Gem. dem Curriculum Palliative Care von B. Hartmann, M. Kern, H. Reigber

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Zertifizierte Kursleitung
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Registrierung® beruflich Pflegender

KURS
22-PC-BE

12.09. – 16.09.2022
Anmeldung bis 12.08.2022

UNIVERSITÄT LEIPZIG

in Kooperation mit dem Institut für Förderpädagogik, Fachbereich Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Universität Leipzig

KURSLEITUNG Jana-Kristin Bieganski

KURSUMFANG 40 UE

ZIELGRUPPE Mitarbeitende aus der Behinderten- und Eingliederungshilfe

KOSTEN **390,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

INHALTE

+ Einführung in Palliative Care und Hospizarbeit
+ medizinisch-pflegerische und ethische Aspekte
+ soziale und spirituelle Aspekte
+ Vernetzung
+ Wahrnehmung und Kommunikation
+ Abschied und Trauer
+ Rituale und Kraftquellen

16 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

Koordinatorenseminar

Gem. Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 2 SGB V

KURS
22-KO-1
im Online-Format

07.03. – 11.03.2022
Anmeldung bis 07.02.2022

KURS
22-KO-2

19.09. – 23.09.2022
Anmeldung bis 19.08.2022

KURSLEITUNG Sabine Mischner

KURSUMFANG 40 UE

ZIELGRUPPE haupt- und ehrenamtliche Koordinator/-innen in der ambulanten Hospizbegleitung

KOSTEN **390,- €**

INHALTE

+ Aufgaben von Koordinatoren
+ Einsatzplanung, Einrichten des Dienstes
+ Gewinnung, Anleitung und Begleitung von Ehrenamtlichen
+ Kommunikation, Mediation und Supervision
+ Koordination und Begleitung von Hospizhelfereinsätzen
+ Kontaktaufnahme zu Betroffenen
+ Aufbau von Regelkontakten und Vernetzung
+ administrative Aufgaben

Curriculum Führungskompetenz

Gem. Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 2 SGB V

KURS
22-FK

Block 1: 27.06. – 01.07.2022
Block 2: 10.10. – 14.10.2022
Anmeldung bis 27.05.2022

KURSLEITUNG Gabriele Seidel

KURSUMFANG 80 UE

ZIELGRUPPE haupt- und ehrenamtliche Koordinator/-innen in der ambulanten Hospizbegleitung

KOSTEN **900,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

INHALTE

+ Sicherung des Arbeitsauftrages
+ Leitungsaufgaben und Führungsmodelle
+ Arbeitsstrukturen, Ziel- und Wertorientierung
+ Gruppenleitung
+ Organisation der Arbeit
+ rechtliche Sicherheit, Regelung von Konflikten
+ Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
+ Anerkennungskultur, Selbst- und Teamreflexion

HINWEISE: Die 80 Unterrichtseinheiten sind in zwei Kursblöcke gegliedert und können nur als Gesamtheit gebucht werden.

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Zercur Geriatrie Basislehrgang

KURS
22-G

Modul 1: 14.03. – 15.03.2022
Modul 2: 21.03.2022
Modul 3: 26.04. – 27.04.2022
Modul 4: 04.05.2022
Modul 5: 23.05.2022
Modul 6: 21.06.2022
Anmeldung bis 14.02.2022

in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und dem Städtischen Klinikum Dresden, Geriatrische Rehaklinik Löbtau

KURSLEITUNG Dr. med. Barbara Schubert

KURSUMFANG 64 UE plus 8 UE Hospitation

ZIELGRUPPE Angehörige der Gesundheitsfachberufe (3-jährig examiniert)
Ärzte
Psychologen/-innen
Sozialarbeiter/-innen
Sozialpädagogen/-innen
Sprachtherapeuten/-innen
u. a. auf Anfrage

INHALTE

+ Grundlagen der Behandlung alter Menschen
+ Ethik und Palliativmedizin
+ Mobilität und mobiltätseinschränkende Erkrankungen, Schlaganfall, Dysphagie
+ Demenz und Depression
+ chronische Wunden, Diabetes mellitus, Ernährung, Harn- und Stuhlkontinenz
+ Abschlussevaluation

KOSTEN **750,– €** Mitarbeiter/innen aus Mitgliedseinrichtungen des Bundesverbandes
800,– € für andere Teilnehmer
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

HINWEISE: Der Kurs besteht aus 6 Modulen, welche nur als Gesamtheit gebucht werden können. Die Module finden an drei verschiedenen Standorten der Kooperationseinrichtungen statt. Es muss eine Hospitation von mindestens einem Arbeitstag durchgeführt werden. Terminvereinbarungen erfolgen nach Anmeldung.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

VERTIEFEN

Reflexions- und Ideenwerkstatt

Fortbildung für Hospizkoordinator*innen
im Kinder- und Erwachsenenbereich

KURS
21-AM-FKN

03.02. – 04.02.2022
Anmeldung bis 17.12.2021

KURSLEITUNG Gabriele Seidel

KURSUMFANG 13 UE

ZIELGRUPPE haupt- und ehrenamtliche Koordinator/-innen in der ambulanten Hospizarbeit

KOSTEN **150,- €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

INHALTE

Unser Alltag ist bunt und vielfältig und an vielen Stellen nicht immer gut planbar. Schnelle und klare Entscheidungen in der Vielfalt unserer Arbeit sind ein Merkmal unseres beruflichen Handelns.

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit:

+ der Reflektion („Drauf – Schauen", „Zurück – Schauen" und „Voraus – Schauen")
+ der Vernetzung mit anderen Diensten und des Austauschs
+ des Perspektivwechsels aus systemischer Sicht
+ der Fallsupervision im geschützten Rahmen und der Blickerweiterung
+ gemeinsam vielfältige neue Ideen zum Weitergehen zu sammeln
+ gemeinsam Mittel zur Gewinnung von Ehrenamtlichen zu überlegen sowie sich gemeinsam Gedanken über den Umgang mit ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen nach der schweren Zeit der Pandemie zu machen

Aufbaumodul Palliative Care: Freiwilliger Verzicht auf Ernährung und Flüssigkeit – ethische und moralische Herausforderungen

Präsenzveranstaltung mit virtuellen Anteilen

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

MILDRED SCHEEL DIPLOM

Registrierung beruflich Pflegender

KURS
22-MSD-F

08.03.2022 Online
09.03.2022 Präsenz
Anmeldung bis 02.03.2022

KURSLEITUNG
Dr. med. Barbara Schubert
Prof. Dr. med. Frank Oehmichen

KURSUMFANG
12 UE

ZIELGRUPPE
Mitarbeitende des multiprofessionellen Teams

KOSTEN
230,– € Ärzte
170,– € für Teilnehmer aus anderen Berufsgruppen
inkl. Kursmaterialien (digital)

INHALTE

+ Begriffsbestimmung
+ Was wissen wir zum FVNF?
+ FVNF – Ist das Suizid?
+ FVNF – ein Erfahrungsbericht
+ Die Begleitung eines Menschen, der auf Nahrung und Flüssigkeit verzichtet – eine Aufgabe in der Palliativbetreuung?
+ FVNF – erwartbare Symptome und Probleme und deren Linderung
+ Ethik und Recht im Kontext zu FVNF

10 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

Aufbaumodul Palliative Care: Für wen ist Schlaf die beste Medizin?

im Online-Format

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

MILDRED SCHEEL DIPLOM

Registrierung® beruflich Pflegender

KURS
22-MSD-S

29.04. – 30.04.2022
Anmeldung bis 29.03.2022

KURSLEITUNG
Dr. med. Barbara Schubert
Jan Lehnhardt

KURSUMFANG
20 UE

ZIELGRUPPE
Ärzte/-innen
Pflegende
Psychologen/-innen
Mitglieder palliativmedizinisch tätiger Teams mit Grundlagenkenntnissen in der Palliativversorgung

KOSTEN
230,– € Ärzte
170,– € für Teilnehmer aus anderen Berufsgruppen
inkl. Kursmaterial (digital)

INHALTE

+ vom Einsatz sedierender Medikamente in der Medizin – ein medizinhistorischer Exkurs
+ die Leitlinie zur Palliativen Sedierung
+ für wen ist Schlaf die beste Medizin – Entscheidungsfindungen zur Indikation
+ Beratung – Aufklärung – Dokumentation im Umfeld Palliativer Sedierung
+ Rollenspiel zur Kommunikation – Dissenz im Team
+ Fallarbeit zur Medikamentenauswah
+ ethische Fragen im Kontext Palliativer Sedierung
+ juristische Fragen

12 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

Aufbaumodul: Palliative Care bei Patienten in außerklinischer Intensivpflege

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

MILDRED SCHEEL DIPLOM

Registrierung® beruflich Pflegender

KURS
22-MSD-I

30.08. – 31.08.2022
Anmeldung bis 30.07.2022

KURSLEITUNG
Dr. med. Barbara Schubert
Prof. Dr. med. Frank Oehmichen

KURSUMFANG
ca. 12 UE

ZIELGRUPPE
Hausärzte/-innen und Intensivpflegende sowie klinische Ärzte/-innen, die Intensivpatienten verlegen

KOSTEN
230,– € Ärzte
170,– € für Teilnehmer aus anderen Berufsgruppen

inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

INHALTE

in Planung

10 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

Aufbaumodul Palliative Care: Scham und Ekel – (k)ein Thema in der Palliativversorgung?

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

MILDRED SCHEEL DIPLOM

Registrierung® beruflich Pflegender

KURS
22-MSD-E

02.12. – 03.12.2022
Anmeldung bis 02.11.2022

Helios

in Kooperation mit der Akademie für Palliativmedizin am Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

KURSLEITUNG
Martina Kern
Dr. med. Barbara Schubert

KURSUMFANG
16 UE

ZIELGRUPPE
Ärzte/-innen
examinierte Pflegende
Mitarbeitende psychosozialer und therapeutischer Berufsgruppen
Koordinatoren/-innen

Teilnahmevorraussetzung:
Basisqualifikation
in Palliative Care/Palliativmedizin

INHALTE

+ Definition und Erfassung von Scham und Ekel
+ Bedeutung ungeliebter Gefühle in der Patienten- und Angehörigenbegleitung
+ eigene Umgangsstrategien mit Scham und Ekel
+ Umgang und Wert von Sprachlosigkeit
+ Selbstsorge
+ Kommunikation

KOSTEN
230,– € Ärzte
170,– € für Teilnehmer aus anderen Berufsgruppen

inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

10 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Aufbaumodul: Palliative Care in der Pädiatrie

KURS
22-MSD-P

08.12. – 09.12.2021
Anmeldung bis 08.11.2022

in Kooperation mit dem Sächsischen Kinderpalliativzentrum des Universitätsklinikums Dresden

KURSLEITUNG
Maria Janisch
Christian-Martin Müller
Dr. med. Silke Nolte-Buchholtz

KURSUMFANG
16 UE

ZIELGRUPPE
Ärzte/-innen
Pflegende
psychosoziale Fachkräfte
Mitarbeitende in der Betreuung schwer und lebenslimitiert erkrankter Kinder der allgemeinen und spezialisierten Palliativ versorgung mit einer abgeschlossenen Zusatzweiterbildung Pädiatrische Palliative Care nach dem Dattelner Curriculum

INHALTE

+ Einführung in das systemische Fragen als Instrument in der Kommunikation
+ ethische Herausforderungen in der pädiatrischen Palliativversorgung: Wunsch nach Sterbehilfe, Einstellung der Ernährung
+ Gesprächsführung in der familienorientierten Versorgung
+ Therapielzielfindung in der pädiatrischen Palliativversorgung
+ Kommunikation bei der Erstellung einer pedVVN (Vorausverfügung zum Vorgehen in Notfallsituationen)
+ Einführung in die Unterstützte Kommunikation und praktische Umsetzung

KOSTEN
230,– €
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

10 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Aufbaumodul Palliative Care: Palliativmedizin in der Neurologie

KURS
22-MSD-N

09.06. – 10.06.2022
Anmeldung bis 09.05.2022

KURSLEITUNG
Prof. Dr. med. Dr. rer. med. Andreas Hermann
Dr. med. Ulrike Reuner

KURSUMFANG
19 UE

ZIELGRUPPE
Mitarbeitende des multiprofessionellen Teams

KOSTEN
230,– € Ärzte
170,– € für Teilnehmer aus anderen Berufsgruppen
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

INHALTE

+ Erkennen von palliativen Situationen in der Neurologie
+ Therapiezielanpassung/-änderung je nach Krankheitsverlauf
+ intersektorale Versorgungskonzepte neurologischer Palliativpatienten
+ juristische Aspekte neurologischer Palliativmedizin
+ Patientenverfügung/Hirntod/Sterbehilfe

10 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Palliative Care Plus: Komplementäre Möglichkeiten in der Versorgung und Betreuung von Palliativpatienten

KURS
22-PC-P-K

05.10. – 06.10.2022
Anmeldung bis 05.09.2022

KURSLEITUNG
Dorit Seipelt
Anke Schramm-Schmidt
Nicola Dörfler

KURSUMFANG
16 UE

ZIELGRUPPE
Mitarbeitende des multiprofessionellen Teams

KOSTEN
170,– €
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien

INHALTE

+ Aromapflege: u. a. die brennende Schärfe von Meerrettich, die heilsame Wärme im Senf sowie die wärmende Kraft des Ingwers
+ kunsttherapeutische Möglichkeiten in Palliative Care
+ musiktherapeutische Möglichkeiten in Palliative Care

12 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

Zercur-Aufbaumodul: Wundmanagement

Aufbaumodul im Rahmen der ZERCUR GERIATRIE®-Fachweiterbildung Pflege des BVG e.V.

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Registrierung® beruflich Pflegender

BUNDESVERBAND GERIATRIE

KURS
22-G-AM-II

03.03. – 04.03.2022
Anmeldung bis 03.02.2022

KURSLEITUNG Katrin Hädicke

KURSUMFANG 16 UE

ZIELGRUPPE examinierte Pflegekräfte

KOSTEN **230,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien

INHALTE

+ Prophylaxe, Diagnostik
+ Wundbeurteilung, Wundbeschreibung und Dokumentation
+ atypische Lokalisationen
+ stadienger. Therapie
+ individualisierte Lagerung
+ Umgang mit Wundheilungsstörungen und Drainagen nach chirurgischen Eingriffen
+ Versorgung von Transplantathaut
+ alternative Therapieverfahren

10 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

Zercur-Aufbaumodul: Palliativpflege und Sterbebegleitung

Aufbaumodul im Rahmen der ZERCUR GERIATRIE®-Fachweiterbildung Pflege des BVG e.V.

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Registrierung® beruflich Pflegender

BUNDESVERBAND GERIATRIE

KURS 22-G-AM-I

11.10. – 12.10.2022
Anmeldung bis 11.09.2022

KURSLEITUNG Stephanie Krüger

KURSUMFANG 16 UE

ZIELGRUPPE examinierte Pflegekräfte

KOSTEN **230,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien

INHALTE

+ Allgemeine und Spezialisierte Palliativversorgung
+ Symptomerfassung und -kontrolle
+ Umgang mit Basis- und Bedarfsmedikation
+ Kommunikation mit Patienten und Angehörigen
+ Rehabilitation in der Palliativmedizin
+ Lebensqualität und -ziele
+ Ernährung, Hunger und Durst als Ängste
+ spezifische Aspekte der Dokumentation
+ Umgang mit Sterbewünschen
+ Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase
+ Krisenintervention, Tun und Lassen, Abschied und Trauer

10 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

SPEZIALISIEREN

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Seminar: „Das ist mir fremd“ – Interkulturelles Training

KURS
22-PT-1

31.01.2022
Anmeldung bis 15.12.2021

KURSLEITUNG Brigitta Lunderstädt

KURSUMFANG 8 UE

ZIELGRUPPE
Ärzte/-innen
Pflegende
Mitarbeitende des multiprofessionellen Teams
Hospizbegleiter/-innen

KOSTEN
100,- €
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

INHALTE

+ Was ist Kultur?
+ Stereotyp/Vorurteil
+ für die Palliativarbeit ausgewählte kulturelle Orientierungen
+ interkulturelle Kommunikation
+ Interkulturelle Kompetenz
+ Fallanalysen: wie kulturelle Aspekte kritische Situationen hervorrufen können
+ Handlungsalternativen/Lösungsstrategien entwickeln

8 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

Seminar: Nachdenken über den Tod I – Eine philosophische Einführung

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Registrierung beruflich Pflegender

KURS
22-PT-2

10.03. – 11.03.2022
Anmeldung bis 10.02.2022

KURSLEITUNG Dr. phil. Peter Heuer

KURSUMFANG 13 UE

ZIELGRUPPE Mitarbeitende des multiprofessionellen Teams

KOSTEN **170,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

10 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

HINWEISE: Ca. Vier Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie einen Reader mit ausgewählten Texten zur Vor- bzw. Nachbereitung des Seminars.

INHALTE

TEIL A: AUF LEBEN UND TOD

+ Platon und Aristoteles: Zum Verhältnis von Körper und Seele
+ René Descartes und Immanuel Kant: Der Organismus als Maschine
+ vom Leben zum Bewusstsein
+ Gedankenexperiment: Das Gehirn in der Schüssel;
+ Diskussion: Implikationen für die medizinische Praxis

TEIL B: WISSEN, DASS ICH STERBEN WERDE...

+ der antizipierte Lebensrückblick bei Leo Tolstoi
+ Dasein und Todesfurcht bei Martin Heidegger
+ Jean-Paul Sartre: Die Absurdität des Todes
+ Selbstmord als philosophisches Problem
+ Diskussion: Implikationen für die medizinische Praxis

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Tageseminar: Trauer bei Kindern und Jugendlichen

KURS
22-PT-4

02.05.2022
Anmeldung bis 02.04.2022

KURSLEITUNG
Maria Janisch

KURSUMFANG
8 UE

ZIELGRUPPE
Ärzte/-innen
Pflegende/-innen
Sozialarbeiter/-innen und Sozialpädagogen/-innen
Mitarbeitende des psychosozialen Teams
Lehrkräfte und Erzieher/-innen

KOSTEN
130,- €
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

INHALTE

+ Was versteht das Kind schon und wieviel ist ihm zuzumuten?
+ Wie verarbeiten Kinder und Jugendliche den Tod nahestehender Menschen?
+ Was kann ihnen helfen, mit dem Verlust umzugehen und ihn ins aktuelle und zukünftige Leben zu integrieren?
+ Bis wohin reicht die normale, mitmenschliche Unterstützung durchs Umfeld und wann benötigen trauernde Kinder und Jugendliche Unterstützung durch professionelle Strukturen?
+ Welche Hilfsangebote stehen dafür zur Verfügung?

8 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

Praxistag: Komplementäre Pflegeangebote – Äußere Anwendung ätherischer Öle

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Registrierung® beruflich Pflegender

KURS
21-PT-1N

13.06.2022
Anmeldung bis 13.05.2022

KURSLEITUNG Dorit Seipelt

KURSUMFANG 8 UE

ZIELGRUPPE Mitarbeitende des multiprofessionellen Teams

KOSTEN **100,– €**
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien

INHALTE

+ verschiedene äußere Anwendungen mit den Heilpflanzen Lavendel, Rosmarin, Eukalyptus, Thymian und Rose
+ Auflagen mit Kartoffel, Quark und Leinsamen

8 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

Praxistage: Basale Stimulation in der Versorgung von Palliativpatienten

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Registrierung® beruflich Pflegender

KURS
21-PT-6N

14.06. – 15.06.2022
Anmeldung bis 14.05.2022

KURSLEITUNG Britta Hoentzsch

KURSUMFANG 16 UE

ZIELGRUPPE Pflegende

KOSTEN **170,– €**
inkl. Pausengetränken
und Kursmaterialien

INHALTE

+ Was ist Basale Stimulation?
+ Basale Stimulation – für wen?
+ Einführung in entwicklungsgeschichtliche Grundlagen von Wahrnehmungen und Wahrnehmungs-beeinträchtigung
+ praktische Übungen zur Selbstwahrnehmung
+ Integrationsmöglichkeiten von Basaler Stimulation in Palliative Care u. a.

10 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

Seminar: Nachdenken über den Tod II – Leben nach dem Tod?

zertifiziert durch / Zertifizierung beantragt:

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Registrierung® beruflich Pflegender

KURS
22-PT-3

07.10.2022
Anmeldung bis 07.09.2022

KURSLEITUNG
Dr. phil. Peter Heuer

KURSUMFANG
8 UE

ZIELGRUPPE
Mitarbeitende des multiprofessionellen Teams

KOSTEN
100,– €
inkl. Pausengetränken und Kursmaterialien (digital)

INHALTE

+ antiker und moderner Materialismus Demokrit, Epikur Lukretz und David Hume)
+ Buddhismus und griechischer Polytheismus (Homer, Platon)
+ Christentum (Paulus, Augustinus, Dante)
+ Islam
+ der Wunsch nach irdischer Unsterblichkeit (René Descartes, Bernhard Williams, Aubrey de Grey)

8 Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegender

HINWEISE: ca. vier Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie einen Reader mit ausgewählten Texten zur Vor- bzw. Nachbereitung des Seminars.

FACHBEIRAT DER AKADEMIE FÜR PALLIATIVMEDIZIN UND HOSPIZARBEIT

Beiratsvorsitzender
Herr PD Dr. med. Ulrich Schuler
Facharzt für Innere Medizin, Palliativmedizin
Direktor des Universitäts PalliativCentrum
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

stellvertretende Beiratsvorsitzende
Frau Dr. med. Patricia Klein
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Urologie
Ärztliche Geschäftsführerin
Sächsische Landesärztekammer Dresden

Frau Jana-Kristin Bieganski
onkologische Fachkrankenschwester
SAPV-Team
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden

Frau Maria-Anna Feydt
Dipl.-Theologin,
Seelsorgerin
St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

Frau Maria Janisch
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Leitung Bereich Soziale Arbeit/Sozialpädagogik des SAPV-Teams
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Herr Andreas Müller
Geschäftsführer
Verbands- und Gremienarbeit
Landesverband für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e. V.

Frau Dr. med. Barbara Schubert
Fachärztin für Innere Medizin, Geriatrie, Palliativmedizin
Chefärztin Klinik für Innere Medizin
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden

Herr Ansgar Ullrich
Dipl.-Päd. FR Sozialpäd./Sozialarbeit
Leitender Koordinator
Christlicher Hospizdienst Dresden e. V.

Frau Claudia Fischer
Therapieleiterin
Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH

VERBUNDAKADEMIEN GEFÖRDERT DURCH DIE STIFTUNG DEUTSCHE KREBSHILFE

Die Deutsche Krebshilfe fördert bundesweit fünf Palliativ- und Hospizakademien an den Standorten Bonn, Dresden, Göttingen, Köln und München. Alle fünf Verbundakademien bieten Qualifizierungsangebote die durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin DGP und den Deutschen Hospiz- und Palliativverband e. V. zertifiziert sind. Darüber hinaus fühlen sich die fünf Bildungseinrichtungen inhaltlich der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen verpflichtet. Sie arbeiten gemeinsam an der Entwicklung des **Mildred Scheel Diploms** und damit an der qualitativen Weiterentwicklung von Vertiefungsmodulen.

Dr. Mildred Scheel Akademie Köln gGmbH
Kerpener Straße 62, 50937 Köln
T 0221 / 94 40 49 0
F 0221 / 94 40 49 44
msa@krebshilfe.de
www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.
Dr. Mildred Scheel Akademie
für Forschung und Bildung gGmbH

Akademie für Palliativmedizin
Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg
Von-Hompesch-Straße 1, 52123 Bonn
T 0228 / 64 81 11539
F 0228 / 64 81 19209
akademie-palliativ.bonn@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/bonn

Helios

Christophorus Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit München
Christophorus Akademie für Palliativmedizin,
Palliativpflege und Hospizarbeit
Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, LMU Klinikum
Marchioninistraße 15, 81377 München
T 089 / 4400-77933, F 089 / 4400-77939
christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de
www.christophorus-akademie.de

Mildred-Scheel-Akademie Göttingen
UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN
Georg-August-Universität
Klinik für Palliativmedizin
Von-Siebold-Straße 3, 37075 Göttingen
T 0551 / 39-60551
F 0551 / 39-13060551
mildred.scheel.akademie@med.uni-goettingen.de
www.palliativmedizin.med.uni-goettingen.de/akademie

KOOPERATIONSPARTNER

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
T 0351 / 458 00
www.uniklinikum-dresden.de

Sächsische Landesärztekammer Dresden
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
T 0351 / 82 67 0
www.slaek.de

ZUSAMMENARBEIT MIT INSTITUTIONEN

Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.
Beratung für Senioren und pflegende Angehörige
Am See 11
01067 Dresden
T 0351 / 49 62 178
www.dicvdresden-meissen.caritas.de

Christlicher Hospizdienst Dresden e. V.
Canalettostraße 13
01307 Dresden
T 0351 / 44 40 2910
www.hospizdienst-dresden.de

BED – Bundesverband für Ergotherapeuten in Deutschland. e. V.
Nohner Straße 10
D-66693 Mettlach
T 05221 / 87 59 45 3
www.bed-ev.de

Alzheimer Gesellschaft Dresden e. V.
Borsbergstraße 7
01309 Dresden
T 0351 / 413 845 80
www.alzheimergesellschaft-dresden.de

Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) Landesverband Sachsen e. V.
Hans-Böheim-Straße 5
01309 Dresden
T 0351 / 47 21175
www.sac.physio-deutschland.de/landesverband-sachsen

Landesverband für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e. V.
Georg-Nerlich-Straße 2
01307 Dresden
T 0351 / 2104 855
www.hospiz-palliativ-sachsen.de

Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. Alzheimer Gesellschaft
Antonstraße 39
01097 Dresden
T 0351 / 810 85 122
www.landesinitiative-demenz.de

Technische Universität Dresden
Zellescher Weg 17
01069 Dresden
www.tu-dresden.de

und weitere.

VERZEICHNIS DER KURSLEITUNGEN

Jana-Kristin Bieganski
ist onkologische Fachkrankenschwester und Palliativ-Care-Fachkraft. Sie arbeitet seit 2000 im palliativen Bereich. Seit 2004 war sie maßgeblich am Aufbau des Brückenteams am St. Joseph-Stift Dresden beteiligt, dessen Leitung sie bis Anfang 2019 inne hatte. Von Beginn an ist ihr die Verbreitung des palliativen Wissens sowie die Ausbildung einer entsprechenden Haltung eine Herzensangelegenheit. Dazu arbeitet sie in vielfältigen Gremien mit, vermittelt Wissen durch Referententätigkeit und unterstützt als Kursleiterin seit 2018 das Team der Palliativakademie Dresden.

Zertifizierte Kursleitung
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Dr. med. Anna Dorothea Bleyl
ist als Internistin, Hämatoonkologin und Palliativmedizinerin am Städtischen Klinikum Dresden tätig. Seit 2010 leitet sie die Abteilung für Palliativmedizin an der dortigen Klinik für Hämatologie und Onkologie. Zusatzqualifikationen erwarb sie im Bereich Psychosoziale Onkologie und Spiritual Care. Ein besonderes Anliegen ist ihr eine frühzeitige Verzahnung spezifischer und palliativ-symptomatischer Therapiestrategien innerhalb der klinischen Medizin.

Tom Gehre
arbeitet hauptberuflich als Fachkrankenpfleger für Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallpflege in einer Notaufnahme. Nebenberuflich ist er als Notfallsanitäter und organisatorischer Leiter im Bereich des Rettungsdienstes sowie als fachlicher Berater im Bevölkerungsschutz tätig.
Seit zwölf Jahren ist er zudem Kriseninterventionsberater im Kriseninterventionsteam Dresden, dessen Vorsitz er innehat. Ebenfalls vertritt der den Landesverband für Psychosoziale Notfallversorgung in Sachsen als Vorsitzender.

Katrin Hädicke
ist examinierte Krankenschwester und arbeitet seit 1991 im Krankenhaus St. Joseph-Stift. Zwölf Jahre in der Chirurgie/ Orthopädie, zwölf Jahre auf der ITS und bisher sechs Jahre in der Akutgeriatrie (Demenz/ Delir) haben für viel Berufserfahrung gesorgt. Parallel dazu war Wundversorgung schon immer ihre Leidenschaft; der Ausbildung zur Wundexpertin folgten der Pflege- sowie Fachtherapeut Wunde (ICW). Im Krankenhaus leitet sie seit über zehn Jahren den Arbeitskreis Wundmanagement und ist nebenbei als Referentin tätig.

Leopold Hentschel
ist als Diplom-Psychologe seit 2014 auf der Palliativstation und seit 2017 im Palliativkonsildienst tätig. Bereits während des Studium engagierte er sich von 2011 bis 2017 als ehrenamtlicher Hospizhelfer beim Ambulanten Malteser Hospizdienst. Diese praktischen Erfahrungen aus der Begleitung von Schwerkranken und Personen am Lebensende bringt er als Dozent in verschiedenen Lehrveranstaltungen und Seminaren sowie auf wissenschaftlichen Kongressen ein.

Prof. Dr. med. Dr. rer. med. Andreas Hermann
ist Neurologe, Geriater, Intensiv- und Notfallmediziner sowie Palliativmediziner. Sein Arbeitsschwerpunkt sind neurodegenerative Erkrankungen und dabei insbesondere die Amyotrophe Lateralsklerose. Neben der Behandlung und Begleitung von Patienten und ihren Nahestehenden setzt er sich für den Auf- und Ausbau von Versorgungsstrukturen, insbesondere auch für schwer behinderte Patienten, sowie für Aus-, Fort- und Weiterbildung in diesem Bereich ein. Ein wichtiger Forschungsschwerpunkt sind computer- und augenunterstützte Kommunikation.

Dr. phil. Peter Heuer
studierte Philosophie, Biologie und Psychologie. Als Wissenschaftler forscht er zu Theorien des Lebens. In der Lehre setzt er den Schwerpunkt seiner Arbeit auf philosophische und ethische Fragen der Medizin. In seinen Seminaren zu Fragen der Palliativmedizin versucht er seine Erfahrungen aus Forschung und Lehre zusammenzuführen, um so zu einer möglichst grundlegenden Problemsicht im Umgang mit Patienten am Lebensende zu gelangen.

Britta Hoentzsch
ist Kinderkrankenschwester und Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in der Pflege. Seit 2012 arbeitet sie als Dozentin mit der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit zusammen und bietet dort in den Palliative-Care-Kursen den Tag zum Thema „Wahrnehmen und Berühren" an. Die Hospizarbeit ist für sie eines der Felder, in denen das Konzept der Basalen Stimulation im pflegerischen Kontext gut integriert und vor allen Dingen gelebt werden kann.

Barbara Hühnel
ist seit 1983 Gesundheits- und Krankenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe und Kinaesthetics-Trainerin Stufe 3 (EKA). Seit 2008 ist sie in der Arbeit mit pflegenden Angehörigen tätig und dort häufig mit Palliativsituationen in der häuslichen Umgebung betraut. Im Jahr 2014 absolvierte sie die Kinaesthetics-Trainerweiterbildung Palliative Care, anschließend nahm sie an der Weiterbildung Palliative Care an der Akademie Palliativmedizin und Hospizarbeit in Dresden teil.

Kinaesthetics

Dipl. Soz. päd. (FH) Maria Janisch
ist Diplom-Sozialpädagogin (FH) mit Zusatzweiterbildung in Pädiatrischer Palliative Care. Seit 2010 leitet sie den psychosozialen Bereich der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung am Universitätsklinikum Dresden und arbeitet damit sowohl in der Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche als auch in der Palliative Care für Erwachsene. Hinzu kommen vielfache bundesweite Referenten- und Autorentätigkeiten, insbesondere zu den Themen psychosoziale Arbeit in der Palliativversorgung, Sozialrecht, (Kinder- und Jugend-) Trauer und Kommunikation/Gesprächsführung. Maria Janisch leitet ein Forschungsprojekt im Bereich der Palliativversorgung mit dem Fokus auf seltenen Erkrankungen.

Martina Kern
ist Gesundheits- und Krankenpflegerin und seit 1990 in der Palliativversorgung tätig. Sie leitet das Zentrum für Palliativmedizin am Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg und die Landesberatungsstelle ALPHA Rheinland. Seit vielen Jahren setzt sie sich insbesondere für die berufliche Weiterbildung im Bereich der Palliativversorgung ein und engagiert sich in unterschiedlichen Fachgremien.

Zertifizierte Kursleitung
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Stephanie Krüger
ist examinierte Krankenschwester und Praxisanleiterin mit Berufserfahrung in den Bereichen Psychiatrie, Neurologie und Akutgeriatrie. Seit 2014 arbeitet sie auf der Palliativstation im Krankenhaus St. Joseph-Stift und engagiert sich als Referentin in der Palliative-Care-Fortbildung für Pflegende. Frau Krüger ist Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Zertifizierte Kursleitung
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Jan Lehnhardt
ist seit 1998 examinierter Krankenpfleger, seine Tätigkeit stützt sich auf Erfahrungen in der Intensiv- und Palliativmedizin im stationären und ambulanten Kontext. Seit 2019 arbeitet er als SAPV-Teamleiter am Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden und er ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Christel Lukoff
Diplom-Psychologin und Philosophiae Doctor (Ph.D) lebt seit 35 Jahren in Kalifornien, wo sie als Psychotherapeutin in freier Praxis und als Mitarbeiterin in einer der ältesten ambulanten Hospizeinrichtungen der USA tätig ist. In der Sterbe- und Trauerbegleitung sowie als Referentin in der Hospizarbeit, auf öffentlichen Vorträgen und Seminaren in den USA und Deutschland beschäftigt sie sich mit dem Heilungspotential von Märchen und Märchenerzählen. Sie hat zwei CDs in englischer Sprache veröffentlicht „When Life and Death Walk Together" und "Stories of Love and Loss".

Brigitta Lunderstädt
ist zertifizierte Interkulturelle Trainerin in den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Healthcare. Ihr Schwerpunkt im medizinischen Bereich ist das Thema „Krankheit und Kultur". Als Fachdozentin des Workshops „Das ist mir fremd – Interkulturelles Training" beschäftigt sie sich mit diesen Fragen: Was macht die kulturelle Fremdbegegnung mit mir? Wie arbeiten wir mit Menschen verschiedener kultureller Prägung zusammen? Heißt „anders leben" „anders sterben"? Aus diesen Fragestellungen heraus sollen die Kursteilnehmer eine Sensibilisierung für Eigenes und Fremdes erleben, Werkzeuge kennenlernen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln, um Menschen mit einer anderen als ihrer „kulturellen Brille" sicherer und bereichert zu begegnen.

Silvia Mader
ist Diplom-Sozialpädagogin. 18 Jahre lang war sie bei der Opferhilfe Sachsen e.V. in Dresden beschäftigt, wo sie u.a. Hinterbliebene von Mordopfern begleitet hat. Aufgrund dieser beruflichen Anforderung bildete sie sich in Traumaberatung, Trauerbegleitung und Biografiearbeit fort. Seit zwei Jahren ist sie freiberufliche Dozentin und Referentin mit den thematischen Schwerpunkten Trauer und Trauma. Inzwischen ist sie bundesweit bei Hospizvereinen, Hospizakademien und pädagogischen Instituten zu Fortbildungen unterwegs.

Erik Mickel
ist Ergotherapeut mit mehreren Niederlassungen in Dresden. Er ist Fachergotherapeut für Geriatrie und Gerontopsychiatrie, Fachtherapeut für Schmerztherapie, Moderator der palliativen Praxis sowie zertifizierter Kursleiter der Palliative Care. In seiner täglichen Arbeit behandelt und betreut er Patienten im finalen Stadium und deren Angehörige. Zusätzlich ist er Privatdozent an verschiedenen Institutionen.

Zertifizierte Kursleitung
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Sabine Mischner
war zunächst als Kinderkrankenschwester im Klinikum Hoyerswerda tätig. Danach eröffnete sie mit Kolleginnen eine Caritas-Sozialstation und war mehrere Jahre in der Häuslichen Krankenpflege unterwegs. Anschließend baute sie in Hoyerswerda eine Malteser Dienststelle mit unterschiedlichen Angeboten auf. Seit 1993 arbeitete sie als Dozentin für Pflege und Betreuung; einige Jahre später folgte der Aufbau eines Ambulanten Hospizdienstes der Malteser in Hoyerswerda. Dort war sie zunächst stellvertretende Leiterin und ließ sich zur Multiplikatorin schulen, um ehrenamtliche Begleiter auszubilden. Inzwischen ist sie Koordinatorin für Hospiz- und Trauerarbeit in der Dienststelle.

Christian-Martin Müller
ist gelernter Kinderkrankenpfleger mit Zusatzweiterbildungen in Pädiatrischer Palliative Care sowie Stations- und Funktionsbereichsleitung. Er ist seit 2006 im Brückenprojekt am Universitätsklinikum Dresden tätig und seit 2008 pflegerische Leitung und Qualitätsbeauftragter in dieser Struktureinheit der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Neben dieser Tätigkeit leitet er seit 2008 gemeinsam mit Frau Dr. med. Nolte-Buchholtz und Frau Janisch die Pädiatrischen Palliative Care Kurse nach Dattelner Curriculum an der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit.

Dr. med. Silke Nolte-Buchholtz
ist seit 1995 als Ärztin an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Dresden tätig. Nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Kinderärztin und Neonatologin baute sie als Oberärztin den Bereich der Kinderpalliativversorgung am Uniklinikum mit auf. Sie ist seit 2008 ärztliche Leitung des Brückenprojekts (SAPV für Kinder und Jugendliche) und hat seit 2017 die Gesamtleitung des inzwischen für ganz Sachsen zuständigen Teams inne. Frau Dr. Nolte-Buchholtz ist an der Ausbildung der Medizinstudenten im Rahmen des Curriculums Palliativmedizin beteiligt und hat die volle Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin.

Prof. Dr. Frank Oehmichen
ist Kardiologe und Palliativmediziner. Neben langjähriger Tätigkeit auf unterschiedlichen Intensivstationen hat er Erfahrungen im bodengebundenen Rettungsdienst und in der Luftrettung gesammelt. Mittlerweile arbeitet als hausärztlicher Internist in einer Gemeinschaftspraxis in Radebeul und als ärztlicher Direktor der Klinik Bavaria in Kreischa. Seit Mitte der 90er Jahre befasst er sich in Forschung und Lehre und in der pflegerischen sowie ärztlichen Fortbildung mit ethischen Fragen in der Medizin. In der Sächsischen Landesärztekammer ist er Sprecher des Arbeitskreises Ethik.

Anke Schramm-Schmidt
ist Diplom-Sozialpädagogin, Kunsttherapeutin und Trauerbegleiterin und leitet seit 2003 das Tageshospiz beim Christlichen Hospizdienst Dresden e.V.. Neben der Betreuung von Patienten liegt ihr Schwerpunkt in der Begleitung von Trauernden in verschiedenen Lebensaltern im Einzelkontakt und vielfältigen Gruppenangeboten.

Dr. med. Barbara Schubert
ist Internistin, Alters- und Palliativmedizinerin und seit 1993 in der Hospizarbeit und Palliativmedizin engagiert. Neben der Behandlung und Begleitung von Patienten und ihren Nahestehenden setzt sie sich für den Auf- und Ausbau von Versorgungsstrukturen in der Palliativ- und Altersmedizin sowie für Aus-, Fort- und Weiterbildung in diesem Bereich ein. Ihre fachliche Expertise bringt sie durch Mitarbeit in verschiedenen Fachgesellschaften und Berufsverbänden sowie in den Beirat der Akademie Palliativmedizin und Hospizarbeit ein.

PD Dr. med. Ulrich Schuler
ist Internist mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie, Zusatzweiterbildung Hämostaseologie und Palliativmedizin. Seit etwa 2007 ist er schwerpunktmäßig im Bereich Palliativmedizin tätig, nachdem schon zuvor ein Interessensschwerpunkt im Bereich der Onkologie die Supportivtherapie und angrenzende Gebiete waren. Als Direktor des PalliativCentrums des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus ist er in der studentischen Ausbildung ebenso aktiv wie in der Fort- und Weiterbildung von Ärzten. In der Fortbildungsreihe „UPDATE" (Interplan) referiert er seit Jahren die Themenfelder Palliativmedizin, Suportivtherapie und Tumorschmerztherapie. Als Delegierter der DGHO Mitarbeit an den Leitlinien Supportivtherapie und Palliativmedizin (Teil 2) der AWMF.

Dr. med. Katharina Schütte
ist Fachärztin für Innere Medizin/ Hämatolgie und Onkologie mit ZWB Palliativmedizin. 2010 schloss sie ein berufsbegleitendes Studium mit dem Master of Science (Palliative Care) ab. Nach ihrer sowohl stationären als auch ambulanten Tätigkeit als Onkologin war sie am Aufbau des Palliativdienstes beteiligt und hat die ärztliche Leitung des SAPV-Teams an der Uniklinik inne. Sie hat eine breite fachliche Expertise in der ambulanten und stationären Palliativversorgung und engagiert sich darüber hinaus in der Aus-, Fort- und Weiterbildung verschiedener an der Palliativversorgung beteiligter Berufsgruppen.

Gabriele Seidel
ist Kinderkrankenschwester, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, zertifizierte systemische Supervisorin, zertifizierte Kursleiterin Palliative Care und Kinderhospizkoordination, zertifiziert vom Deutschen Kinderhospizverein. Sie arbeitet freiberuflich als systemische Supervisorin und Palliative Care Kursleitung und in der Ausbildung für ehrenamtliche Kinder- und Jugendhospizbegleiter sowie Erwachsene. Ihr Herz schlägt für die würdevolle Begleitung der gesamten Familie in ihrer individuellen Geschichte und das prägende Umfeld und der gelingenden Beziehung und Kommunikation. Organisiert ist sie in DGSF, DGP, deutscher Kinderhospizverein, Elterninitiative für Tumor erkrankte Kinder Erfurt, Suhl, ev. Kirche und einigen mehr.

Dorit Seipelt
ist seit 1991 staatlich examinierte Krankenschwester und in der Pflege tätig. Sie hat Berufserfahrungen im Fachbereich ITS/ Anästhesie, in der ambulanten Pflege sowie in einer hausärztlichen Praxis mit dem Schwerpunkt anthroposophisch erweiterter Medizin und ist in der Akutgeriatrie im Krankenhaus St. Joseph-Stift tätig. Sie ist ausgebildet zur Fachfrau und Kursleiterin für Wickel-Anwendungen sowie naturheilkundlichen und ganzheitlichen Pflegemethoden bei LINUM e.V., zur ärztlich geprüften Aromapraktikerin beim Aroma-Pflege-Forum Deutschland, ausgebildet in anthroposophisch erweiterter Pflege sowie Expertin für rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAP).

Ansgar Ullrich
ist Diplom-Pädagoge der Fachrichtung Sozialpädagogik/Sozialarbeit und leitet den Christlichen Hospizdienst Dresden e.V.. Nach dem Studium in Dresden arbeitete er als Heimleiter eines Caritas-Altenpflegeheimes in Görlitz und wechselte 2004 in die Hospizarbeit. Er bringt Erfahrungen aus dem Heimbereich und über 15 Jahren Begleitung von Patienten, Angehörigen und Trauernden in der ambulanten Hospizarbeit ein.

Antje von Alberti
ist Physiotherapeutin und betreut und therapiert seit 2009 Palliativpatienten im klinischen und ambulanten Bereich des KH St. Joseph-Stift. Grundlage ihrer Tätigkeit sind verschiedenste physiotherapeutische Techniken, die sie durch eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungen erworben hat. Im Rahmen der Qualifizierungsmöglichkeiten der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit schult sie Physiotherapeuten zur Behandlung und Begleitung von Palliativpatienten und gibt weiteren Teammitgliedern einen Einblick in die therapeutische Tätigkeit.

und weitere Referenten.

ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN (ATB)

Vorrangig vor diesen ATB gelten

+ die Ausschreibung unserer Veranstaltungen auf unserer Webseite
+ sowie Beschreibung jeder Veranstaltung auf unseren Flyern zum Download auf unserer Webseite Gerne senden wir Ihnen unsere Flyer zu.

www.palliativakademie-dresden.de

Anmeldung

Für alle Veranstaltungen der Akademie ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Sie können sich für eine Veranstaltung per Post, per Fax oder per E-Mail anmelden. Bitte nutzen Sie dafür unsere Anmeldeformulare, welche Sie auf unserer Homepage (www.palliativakademie-dresden.de) herunterladen oder direkt in unserem Sekretariat anfordern können.

Der Vertrag kommt zustande durch unsere schriftliche Anmeldebestätigung. Sollte ein Kurs bereits ausgebucht oder die Anmeldefrist bereits abgelaufen sein, werden wir Sie umgehend informieren.

Ein genereller Anspruch auf die Teilnahme besteht nicht; die Akademie behält sich die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme an der gesamten Veranstaltung. Die Akademie erstattet keine Kosten bei späterer Anreise oder vorzeitiger Abreise.

Gebühren

Im Flyer zur Veranstaltung sind die jeweils gültigen Teilnahmegebühren aufgeführt. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gebuchte Veranstaltung und ausgewähltes Unterrichtsmaterial (in digitaler oder in Papierform). Die Entscheidung hierzu trifft die Akademie. Die Zahlung ist fällig nach Zugang unserer Rechnung. Des Weiteren ist die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung in die Gebühr eingeschlossen.

Ihnen steht das Recht zur Aufrechnung der Gebühren nur zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von der Akademie unbestritten sind. Außerdem sind Sie zur Ausübung Ihres Zurückbehaltungsrechtes nur insoweit befugt, als Ihr Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

Stornierung, Abbruch der Veranstaltung

Die Stornierung der Anmeldung ist bis zum Ablauf der jeweiligen Anmeldefrist (siehe Flyer mit Veranstaltungsbeschreibung) kostenlos möglich. Sie bedarf der Schriftform. Bei späterer Absage, Nichterscheinen oder Abbruch der Veranstaltung, soweit diese jeweils nicht durch die Akademie zu vertreten sind, wird der Rech-

nungsbetrag als Ausfallgebühr in voller Höhe fällig. Sie haben die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern dieser die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt. Auch hier behalten wir uns die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor. Eine eigene verbindliche Anmeldung des Ersatzteilnehmers sowie der Eingang der Gebühren sind erforderlich.

Eine Umbuchung auf eine gleichartige spätere Veranstaltung bedarf der schriftlichen Vereinbarung der Parteien, einen Anspruch darauf hat der Teilnehmer nicht.

Bei Nicht-Teilnahme an einzelnen Kursteilen aufgrund von Krankheit besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung der Kosten. Der verpasste Kursteil kann in einem späteren Kurs nachgeholt werden, sofern das Kursprogramm und die Gruppengröße dies zulassen. Möglicherweise entstehen zusätzliche Kosten (z. B. aufgrund von Anpassungen von Kursgebühren).

Absage und Änderung von Veranstaltungen durch die Akademie
Die Akademie behält sich vor, Veranstaltungen wegen zu geringer Teilnehmerzahl (bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Beginn der Veranstaltung) oder aus sonstigen wichtigen, von der Akademie nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen.

Die Akademie wird sich in diesen Fällen bemühen, einen geeigneten Ausweichtermin anzubieten.

Muss in Ausnahmefällen endgültig abgesagt werden oder können Sie an einem Ausweichtermin nicht teilnehmen, wird die bezahlte Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von gesetzlichen Vertretern oder Mitarbeitern der Akademie oder sonstigen Erfüllungsgehilfen. Dies gilt auch für die Buchung von Unterkünften außerhalb der Akademie sowie Flug- oder Bahntickets.

Die Akademie behält sich vor, erforderliche inhaltliche und organisatorische Änderungen und Abweichungen vor oder während des Seminars durchzuführen, soweit diese den Gesamtcharakter des angekündigten Seminars nicht wesentlich ändern. Dies gilt insbesondere auch für die Umstellung eines in Präsenz geplanten Seminares auf Onlineformat, sollte dies aus von der Akademie nicht zu vertretenen Gründen notwendig sein. Auch behält sich die Akademie eine Änderung der im aktuellen Veranstaltungsprogramm abgedruckten Unterrichtszeiten sowie des Veranstaltungsraumes vor. Über erforderliche Änderungen werden wir die angemeldeten Teilnehmer unverzüglich informieren.

Die Akademie ist berechtigt, die vorgesehenen Referenten z. B. bei Krankheit, durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen, wenn dies erforderlich ist.

Vertraulichkeit, Datenschutz
Die Akademie verpflichtet sich zur vertraulichen Behandlung aller erhaltenen Unterlagen und Informationen.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Kursbuchung verarbeitet. Die Akademie erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten, insbesondere Adressdaten und Angaben zu beruflichen Verhältnisse. Nach Bedarf können weitere Daten und Dokumente von der Akademie angefordert werden, soweit diese für Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung oder die Ausstellung von Bescheinigungen erforderlich sind.

Die Namens- und Kontaktdaten werden den Kursleistern und Referenten zugänglich gemacht.

Die Daten bleiben gespeichert, damit bei einer weiteren Teilnahme die Daten nicht erneut erfasst werden müssen.

Der Teilnehmer hat das Recht, über die von ihm gespeicherten Daten Auskunft zu erhalten sowie die Löschung dieser Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu verlangen.

Die Akademie beachtet dabei die einschlägigen Datenschutzbestimmungen, insb. des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG), der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Telemediengesetzes. Die Akademie wird die Daten des Teilnehmers nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Eine Weitergabe an Dritte wird ausgeschlossen; unberührt bleibt das Recht der Akademie zur Weitergabe von Daten, soweit diese für die Wahrung der berechtigten Interessen der Akademie zwingend erforderlich ist (z. B. Weitergabe an einen Anwalt im Falle eines Rechtsstreits mit dem Teilnehmer).

Weitere Informationen zu unserer Datenverarbeitung finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Website unter https://www.palliativakademie-dresden.de/datenschutz.htm

gültig ab 04.11.2020

Impressum
Programm 2022, 1. Auflage November 2021
Redaktion: St. Joseph-Stift Dresden
Gestaltung: ROTSPORN Kreativbüro
Abbildungen © Krankenhaus St. Joseph-Stift GmbH unter Verwendung dieser Bilder:
deberarr / AdobeStock (S. 13), JenkoAtaman / AdobeStock (S. 15), Anna Om (S. 17),
doris oberfrank-list / AdobeStock (S. 27), Jenny Sturm / AdobeStock (S. 41),
mh90photo / AdobeStock (S. 62) sowie
Elke Johna und Stefanie Albrecht / pixelschieber (Titel, S. 2, 5, 44, 46)

ANREISE

Bus und Tram
Tram 4, 10, 12 Haltestelle Khs. St. Joseph-Stift
Tram 1, 2, 13, Haltestelle Straßburger Platz
Bus 62, Haltestelle Striesener Straße

Mit der Bahn
Fern- und Regionalverkehr bis Dresden-Hauptbahnhof
und Anschluss an ÖPNV:
Variante 1: Tram 10 Richtung "Striesen"
Haltestelle Khs. St. Joseph-Stift
Variante 2: Tram 3 Richtung „Wilder Mann",
Umstieg Pirnaischer Platz in
Tram 4 Richtung „Laubegast"
Haltestelle Khs. St. Joseph-Stift

Bitte nutzen Sie auf dem Gelände
EINGANG 4 | Franziska-Werner-Haus.

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit/
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden
Georg-Nerlich-Straße 2
01307 Dresden

T 0351/4440-2902
F 0351/4440-2999

info@palliativakademie-dresden.de
www.palliativakademie-dresden.de

AUSGABE 01/2022

Elisabeth Vinzenz
Verbund

Das Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.